



SWARCO LIMBURGER LACKFABRIK GmbH

Road Marking Systems



## 2-K Versiegelung pigmentiert

TECHNISCHE INFORMATION

SWARCO | First in Traffic Solutions.

**2-K Versiegelung pigmentiert**

**SWARCO LIMBURGER LACKFABRIK GmbH**  
Road Marking Systems

## **2-K Versiegelung pigmentiert**

Art.-Nr.: 8162....(RAL)

**Spezialanwendungen – Oberflächenversiegelung**

Stand: 29.08.18

## **INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1</b>	<b>Hauptcharakteristik / Anwendungsgebiet.....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Untergründe / Untergrundvorbehandlung .....</b>	<b>4</b>
3.1	Allgemeine Hinweise .....	4
3.2	Beton oder zementgebundene Untergründe .....	4
<b>4</b>	<b>Applikationsverfahren.....</b>	<b>4</b>

## 2-K Versiegelung pigmentiert

SWARCO LIMBURGER LACKFABRIK GmbH  
Road Marking Systems

# 1 Hauptcharakteristik / Anwendungsgebiet

## 2-K Versiegelung pigmentiert...

- ist ein lösemittelfreies, zweikomponentiges, reaktives System
- dient zur dekorativen Versiegelung von Betonuntergründen, zur Erhöhung der Schmutzunempfindlichkeit und leichteren Reinigung der Betonuntergründe von Staubpartikeln

## 2 Technische Daten

<b>Farbton</b>	betongrau, ca. RAL 7023, andere Farbtöne auf Anfrage
<b>Dichte</b>	ca. 1,28 kg/l +/- 0,1
<b>Topfzeit</b>	ca. 5 – 10 Minuten (in Abhängigkeit der zugegebenen Härtermenge, der Luft-, und Materialtemperatur)
<b>Mischungsverhältnis</b>	Stammkomponente (2-K Versiegelung) : Härter (BPO) = 100 : 3
<b>Aushärtezeit</b>	35 – 40 Minuten Die Aushärtezeit ist in der Praxis abhängig von den klimatischen Bedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Windverhältnisse), vom Material, von der Schichtdicke und vom Untergrund. Die Markierungen müssen grundsätzlich vor der Freigabe für den Verkehr auf Überfahrbarkeit geprüft werden.
<b>Verdünner</b>	Die 2-K Versiegelung muss ohne Verdünnerzusatz verarbeitet werden. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit zur Verringerung der Viskosität (Verbesserung der Verarbeitbarkeit / Fließverhalten bei niedrigen Material-, Luft- und Deckentemperaturen), durch Zugabe von ca. 1% Verflüssiger (Art.-Nr.: 3044). Es sollte nur soviel Material eingestellt (verdünnt) werden wie benötigt wird, da sich die Viskosität noch nachträglich ändern kann bzw. durch das Verdünnen das Absetzverhalten beeinflusst wird.
<b>Reinigungsverdünner</b>	Zur Reinigung von Geräten und Maschinen Spezialreiniger für Markiermaschinen (Art.-Nr.: 3086) verwenden
<b>Lagerstabilität</b>	6 Monate (ungemischt); vor Frost, Überhitzung und direkter Sonneneinstrahlung schützen
<b>Standardverpackung</b>	<b>2-K Versiegelung:</b> Weißblechgebinde mit 10 kg Füllgewicht; <b>Härterpulver:</b> PE-Beutel Füllmenge entsprechend Füllgewicht der Gebinde und dem festgelegten Mischungsverhältnis <b>Achtung:</b> Die Härtertypen sind organische Peroxide. Sie müssen separat zur Versiegelung in Spezialkartons bzw. -kisten abgepackt, transportiert und gelagert werden.
<b>Kennzeichnung</b>	Die geltenden Vorschriften und Hinweise für sachgemäßen Transport, Umgang, Lagerung, Erste Hilfe, Toxikologie und Ökologie sind in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Etiketten ausführlich beschrieben, gekennzeichnet und sind zu beachten.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	mind. + 5°C
<b>Deckentemperatur</b>	+ 5°C bis + 45°C
<b>Relative Luftfeuchte</b>	Maximal 75% (Taupunktabelle beachten!)
<b>Aufzutragende Schichtdicke</b>	ca. 1,0 mm
<b>Theoretischer Verbrauch</b>	ca. 1,28 kg/m <sup>2</sup> = 1 l/m <sup>2</sup> pro 1 mm Schichtdicke Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von der applizierten Schichtdicke, der Applikationstechnik und der Art und Beschaffenheit des Untergrundes.

**2-K Versiegelung pigmentiert****SWARCO LIMBURGER LACKFABRIK GmbH**  
Road Marking Systems

## 3 Untergründe / Untergrundvorbehandlung

### 3.1 Allgemeine Hinweise

Der Untergrund muss trocken, sauber, staub-, öl-, fettfrei und frei von losen Bestandteilen und sonstigen Verunreinigungen sein. Der Untergrund und eventuell vorhandene Altmarkierungen müssen auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit dem zu applizierenden Markierungsstoff geprüft werden. Im Zweifelsfall müssen Probemarkierungen / Haftungsproben durchgeführt werden. Bei Erfordernis sind Altmarkierungen durch geeignete mechanische Verfahren zu entfernen.

### 3.2 Beton oder zementgebundene Untergründe

Die haftungsstörenden Oberflächenbestandteile, wie Feinmörtelschicht / Betonschlemme bei neuen Betondecken müssen durch geeignete Verfahren (z.B. Wasserhochdruck, Feinfräsen, o.ä.) entfernt werden. Die Feuchtigkeit des Betons darf beim Markieren nicht höher als 4% sein.

## 4 Applikationsverfahren

Die mit Härterpulver gemischte 2-K Versiegelung kann manuell mit Raketel oder Rolle gleichmäßig auf den jeweiligen Untergrund aufgetragen werden.

---

Beachten Sie unsere AGB und allgemeinen Hinweise zu den technischen Informationen! Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen! Die Ausführungen dieser Information entsprechen unseren besten Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Wir geben sie ohne Verbindlichkeit weiter, auch in Bezug auf etwa bestehende Schutzrechte Dritter. Die Eignung für den vorgesehenen Einsatzzweck ist vor der Benutzung vom Verwender selbstverantwortlich zu prüfen.